

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 20. Januar 2015
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Ortsvorsteher Simon als Vorsitzender

Bühler
Di Marco
Kirchner
Krämer
Meier
Rufer

Entschuldigt: Holdermann-Müller

Ferner:	Stellv. FBL Dullisch	19.00 – 19.45 Uhr
	Herr Wolf, telekom	19.00 – 19.45 Uhr
	Herr Gaschi, Telekom	19.00 – 19.45 Uhr
	Herr Lüers	20.00 – 20.30 Uhr

Urkundspersonen: Krämer
Rufer

Schriftführung: Herr Waitl

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt OR Bühler im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich zu behandeln. Der Vorsitzende erwidert, dass dies nicht möglich ist, da die Öffentlichkeit nicht eingeladen wurde und dieser TOP in einer der nächsten Sitzungen sicher öffentlich behandelt wird. Daraufhin wurde der Antrag zurückgezogen.

TOP 1

Bericht über das Glasfasernetz in Haagen

Bericht über das Glasfasernetz in Haagen

Die Herren Dullisch, FB S/V/ sowie Wolf und Gaschi, Fa. Telekom, stellen anhand einer Beamer-Präsentation das Vorhaben vor. Geplant ist, die Verbindung zu den sieben Verteilerkästen in Haagen mit Glasfasertechnik auszustatten. Um von dort die Datengeschwindigkeit zum Teilnehmer zu erhöhen, wird die Übertragung durch die bestehenden Kupferverbindungen mittels Vectoring-Technik erhöht. Mit dieser Technik können, voraussichtlich ab Oktober 2015, im gesamten Gebiet bis zu 100 Megebit-Verbindungen angeboten werden. Die Bürger werden im Rahmen einer Bürgerinfoveranstaltung und mittels Anzeigen und Flyer über das Vorhaben noch ausführlich informiert. Weitere Informationen sind zwischenzeitlich beim Telekom-shop zu erhalten.

OR Bühler regt an, dass nach der Verlegung des Glasfaserkabels der komplette Gehwegbelag wieder hergestellt werden soll. Herr Dullisch erklärt, dass dies nicht überall möglich ist, da diese Arbeiten mit hoher Geschwindigkeit durchgeführt werden und die Baufirmen nur bei schlechtem Zustand des Gehweges und nach Auftrag durch die Stadt einen kompletten Belag aufbringen. Mittel für eine Gesamtanierung aller betroffenen Gehwege stehen nicht zur Verfügung. Nach der Beantwortung weiterer Anfragen durch Ortschaftsräte und Bürger bedankt sich der Vorsitzende für die Info und hofft, dass die Tiefbaumaßnahmen ordentlich durchgeführt werden.

TOP 2

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen für 2013

Vorlage: 183/2014

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Danach wird folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 130/2014

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Danach wird einstimmig folgender Beschlussvorschlag angenommen:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Da Herr Lüers noch nicht eingetroffen ist, werden die folgenden TOP`s vorgezogen.

Der Vorsitzende informiert, dass vorausgesetzt von der Fa. Südstrom kein Einspruch mehr eingelegt wird, der Steg über den Kanal am Sportplatz voraussichtlich im März/April 2015 gebaut wird. Der Zaun um den Sportplatz Haagen wurde Ende Dezember 2014 gebaut, die Rasenanlage wird zur Zeit noch angelegt.

Weiterhin teilt er mit, dass die Küchenzeile der Schlossberghalle ersetzt und der Haupteingang und Notausgang sowie die Dämmung und der Boden im Vereinsraum erneuert wird.

Danach gibt er folgende Baugenehmigungen bekannt:

24.11.14; Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2348/2 in Lörrach, Ritterstr. 16.

25.11.14; Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2348/1 in Lörrach, Ritterstr. 14.

25.11.14; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage (Haus C) auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1644/16 in Lörrach, Röttelweiler 14.

25.11.14; Nutzungsänderung von Shisha-Bar in Fanartikelshop und Herstellen der Standsicherheit auf dem Grundstück Flst.-nr. 92/1 in Lörrach, Hauinger Str.

10 – 14.

15.12.14; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 48/1 in Lörrach, Schlossstr. 47.

09.01.15; Neubau einer Überdachung und Anbau eines Lagers auf dem Grundstück Flst.-nr. 1632/3 in Lörrach, Röttler Straße 67.

Weiterhin gibt er der die Einladung des Holzversteigerungskomitee zur Holzversteigerung am 31.01.15 in Hauingen bekannt.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

6.1 OR Kirchner fragt nach, warum die neuesten Schulbaurichtlinien nicht in der Schlossbergschule angewendet werden. Hier stehen nur zwei statt der hierfür vorgesehenen vier Räume für die Ganztagesbetreuung zur Verfügung. 2009 wurden diese Räume bereits, so berichtet er, von der Schulleitung angefordert, aber im HH 2015 wurden keine Mittel eingestellt. Nach der Räumung der Container fehlt ein Werkraum und ein Raum für kreative Angebote. Der Vorsitzende erwidert, dass er bereits im Dezember 14 ein Gespräch mit der Schulleiterin und später eine Besichtigung der Kellerräume mit Herrn Wipf und Frau Oswald, FB J/S/S geführt hat. Dabei wurde die Doppelnutzung des Töpferraumes im Keller, nächste Woche wird darüber noch mit den Nutzern ein Gespräch geführt, und des Vereinsraumes der Schlossbergschule ins Auge gefasst. Der angebotene obere Raum in der Alten Halle wurde von der Schulseite abgelehnt. Herr Wipf wird mit dem Schulamt diese Raumsituation nochmals besprechen und die Verwaltung darüber informieren.

TOP 6

Fragestunde der Bürger

Entfällt

TOP 7

Lärmaktionsplan

Vorlage: 218/2014

Der zwischenzeitlich eingetroffene Herr Lüers, FB Umwelt/Klimaschutz, erläutert die Vorlage anhand von Folien und geht ausführlicher auf die Lärmschwerpunkte A 98 West und Eisenbahnstraße in Haagen ein.

OR Bühler kritisiert, dass diese Lärmpegel nur theoretisch berechnet und nicht mittels Lärmmessgerät überprüft wurden. Messungen, so erklärt Herr Lüers, zeigen oft, dass die Lärmwerte geringer sind, aber diese Maßnahmen sind zu aufwendig. OR Rufer fragt nach, warum die Röttler Straße nicht als Lärmschwerpunkt mit aufgeführt wurde. Herr Lüers informiert, dass hier auf Grund des geringeren Verkehrsaufkommen kein Handlungsbedarf besteht. Auf die Frage von OR Meier, welche Möglichkeiten es zur Dämpfung der Autobahnschwellen gibt, erwidert er, dass ihm keine bekannt sind aber diese Schwellen baulich notwendig sind. Die OR Kirchner und Krämer erkundigen sich, wer die Kosten für die Folgemaßnahmen zu tragen hat und in welchem Zeitraum die Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Er informiert, dass der Straßenbaulastträger, hier größtenteils die Stadt, die Kosten zu tragen hätte. Die Umsetzung kann erst erfolgen, wenn die Kommune hierzu Mittel bereitstellt. Da eine Neuberechnung der Lärmschutzwerte alle 5 Jahre zu erfolgen hat, wird dann die Umsetzung erneut angefordert.

Danach wird einstimmig folgendem Beschlussvorschlag zugestimmt:

1. Der Entwurf des Lärmaktionsplans der Stadt Lörrach (Stufe 2) wird zur Kenntnis genommen.
2. Einem grundsätzlichen Handlungsbedarf aus Lärmschutzgründen auf den unter Punkt 6b) der Vorlage beschriebenen Straßenabschnitten wird zugestimmt. Geeignete Maßnahmen sind im weiteren Verfahren zu prüfen.
3. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgern werden zur Kenntnis genommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Lärmaktionsplan in die förmliche Beteiligung zu geben (Offenlage).

TOP 8

Offenlegungen

8.1. Schlossbergschule Haagen, Umbau zur Montessorischule, 3. Baustufe,

1. Auftragserhöhung Bodenbelags- u. Estricharbeiten

2. Auftragserhöhung Malerarbeiten

- Eilentscheidung vom 11.12.2014

8.2. Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom 25. November 2014

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: